

Presseinformation 2024

Area Composing – Audiovisuelle Kunst für den urbanen Raum

Unikale Video-Sound-Installationen

Area Composing sind audiovisuelle Installationen aus extrem langsam ineinanderfließenden Bildern und einem eigens dafür komponierten Sound. Jede Video-Sound-Installation wird speziell für den Aufführungsort komponiert.

Die Media Artists Peter Hölscher, Ronald Gaube und Dorothee Pilavas nehmen die Bilder und Klänge des Ortes mit Kameras, Aufnahmegegeräten und all ihren Sinnen auf und vereinen sie zu einem audiovisuellen Kunstwerk. Der Sound reagiert auf die Bilder – die Bilder interpretieren den Sound. So entsteht eine untrennbare Verbindung von Lichtkunst und Klangkunst.

Digitale Kunst mit innovativem Projektionsmapping

Area Composing ist digitale Kunst in Verbindung mit innovativem Projektionsmapping. Passgenau zugeschnitten auf den jeweiligen Aufführungsort verändern die Medieninstallationen die Wahrnehmung von Gebäuden, Plätzen oder Räumen und verwandeln sie in Urban Screens.

Unter Brücken, an Fassaden, auf Plätzen, im Park, auf dem Wasser, in Kirchen, Museen, Theatern, Foyers, Wartezimmern, Showrooms – im öffentlichen Raum werden die Video-Sound-Installationen zu audiovisuellen Interventionen, machen das Publikum zu Mitspielern und laden ein zur Interaktion.

Medienkunst zum Eintauchen und Entschleunigen

Anders als die oft lauten und schnellen Fassadenprojektionen oder manch unruhige Lichtinstallation hat ein Area Composing eine entschleunigende, bisweilen sogar kontemplative Wirkung. Diese entsteht durch das perfekte Zusammenspiel von Bild und Klang. Das Auge kann die scheinbar unmerklichen Veränderungen der extrem langsam ineinanderfließenden Bilder fast nicht erfassen. Kaum hat der Blick ein Detail fixiert, löst sich dieses schon wieder auf.

So entsteht ein ganz anderes Sehen, das die Wahrnehmung vertieft und den Betrachter immer weiter eintauchen lässt. Der Sound fügt eine emotionale Wahrnehmungsebene hinzu und weckt Fantasien. Zu den sichtbaren Bildern entstehen Bilder im Kopf – ein tiefer Moment des Loslassens und der Entschleunigung.

Die Künstlergruppe Area Composer

Wir sind Reisende. Faszinierende Orte ziehen uns an – weit entfernt oder lokal. Kraftvolle, energiegeladene Orte berühren uns genauso wie der verborgene Zauber unscheinbarer Winkel und inspirieren uns zu einer einzigartigen, künstlerischen Antwort.



Peter Hölscher, geb. in Düsseldorf, Studium der Visuellen Kommunikation an der FH Düsseldorf, Diplom 1988 bei Prof. Uwe Lösch

Ronald Gaube, geb. in Düsseldorf, Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Studium der Visuellen Kommunikation an der FH Düsseldorf, Diplom 1991 bei Prof. Dieter Glasmacher

Dorothee Pilavas, geb. in Stuttgart, Studium der Allgemeinen Rhetorik, Neueren deutschen Literatur und Volkswirtschaft in Berlin and Tübingen, M.A. 1991

Seit einer Exkursion im Rahmen des Seminars für freie Malerei (Prof. Glasmacher) 1987 nach Portugal arbeiten Hölscher/Gaube an gemeinsamen Projekten der Bildenden Kunst und Musik:

- Gründung der Künstlergruppe „SCHWERKRAFT“
- Gemeinsame Ateliers in Düsseldorf u. Leverkusen, u.a. Die Villa, Schweinestall Schloss Garath, Reuschenberger Mühle
- Organisation von Veranstaltungen im Bereich Bildende Kunst und Musik
- Gründung des gemeinsamen Designbüros Umbra in Düsseldorf (1999), Arbeit an der Grenze zwischen Kunst und Design und darüber hinaus
- Entwicklung der digitalen Kunstform »Area Composing«, Formation der Künstlergruppe »Area Composer« (2010): Peter Hölscher (Konzeption, Komposition Bild), Ronald Gaube (Konzeption, Komposition Musik) und seit 2015 Dorothee Pilavas (Konzeption, Projektmanagement)

Wichtigste Projekte

EMPATHY – 2024

Installation an der Straße der Nationen, Mahnmal Buchenwald

Mit EMPATHY gewannen die Area Composer den Wettbewerb für das Genius Loci Weimar Festival 2024, das in diesem Jahr am Mahnmal Buchenwald stattfand. Zehntausende Besucher erlebten die Video-Sound-Installation an drei Nächten im Spätsommer 2024.



© Tristan Vostry



© Tristan Vostry

EMPATHY transformiert die 300 Meter lange Straße der Nationen zu einem menschlichen Schicksalsweg. Beim Gang entlang der 18 Pylone tauchen wir in eine imaginäre Bild- und Klangwelt ein. Die Opfer von Buchenwald scheinen aus dem anonymen Stein hervorzutreten und Kontakt mit uns aufzunehmen. Ihre Botschaft des „Nie wieder“ hat sich jedoch bis heute nicht erfüllt. Die Auseinandersetzung mit den Themen Ausgrenzung, Verfolgung und Flucht schafft weitere Räume für Emotionen und Selbstreflexion.

SENSOR BERLIN – Signale vom Teufelsberg – 2024
Aufführung bei Filmgarten Berlin – Festival für neue Filmkunst

SENSOR BERLIN wurde erstmals in einem Multiplex-Kino am Berliner Alexanderplatz gezeigt im Rahmen von Filmgarten Berlin – Festival für neue Filmkunst. Dort wurde das Area Composing mit dem Jury's Choice Award ausgezeichnet.



SENSOR BERLIN funktioniert wie ein Schmelztiegel all dessen, was wir beim Besuch der stillgelegten amerikanischen Abhörstation auf dem Teufelsbergs wahrgenommen und empfunden haben. Es macht die Geschichte Berlins seit dem 2. Weltkrieg bis zum heutigen Pulsschlag der Stadt spürbar.



Derzeit arbeiten wir daran, SENSOR BERLIN live auf dem Teufelsberg zu zeigen, als 360-Grad-Projektion in den Kuppeln.

SILENCE – 2021/22

Klangbild aus dem Augustinerkloster Erfurt

Rund 10.000 Menschen besuchten die Installation während sechs Winterwochen in der Augustinerkirche Erfurt und erlebten dabei die Adventszeit einmal anders.



SILENCE ist nicht nur ein Porträt des Augustinerklosters, sondern führt die Besucher über die Plätze und Straßen Erfurts zu weiteren bedeutenden Gebäuden der Stadt. Mit einer Mapping-Software wurden die Bilder genau der Form der Wände angepasst, so dass sie den gesamten Chorraum der Augustinerkirche erfüllten. Drei Hochleistungsbeamer auf der Empore ermöglichten die 270-Grad-Projektion. Damit die historischen Chorfenster auch bei Dunkelheit sichtbar bleiben, wurden sie als eigene Bildebene Teil der Komposition. Die Klänge wurden über die kircheneigene Soundanlage eingespielt und entfalteten sich in dreidimensionaler Klangcharakteristik.



AXIS 1.0 – 2019

Klangbild-Skulptur im Stadtraum Dortmunds

AXIS 1.0 erzählt die Stadtgeschichte Dortmunds anhand ausgewählter Exponate des Museums für Kunst und Kulturgeschichte. AXIS 1.0 wurde auf die Stahlskulptur »Chip« vor dem Museum projiziert.



© Annette Liese

Während acht Sommernächten verwandelte die Installation den Durchgangsort vor dem Museum zu einem Ort der Betrachtung und Kommunikation und schaffte damit einen neuen urbanen Raum. Die Menschen reagierten spontan und vielfältig auf die Installation, deren Bilder und Klänge aus der Skulptur selbst zu kommen schienen – als ob es keine Technik gäbe. Um dies zu erreichen, wurden die gesamte Projektions- und Steuerungstechnik im Museum und die Lautsprecher für eine unsichtbare 360-Grad-Beschallung unter der Skulptur platziert.



© Annette Liese

PHARUS – 2018

Leuchtturmprojekt im Mariendom Neviges

Im November 2018 erlebten 2000 Menschen intensivstes Area Composing im Mariendom Neviges, einer Ikone brutalistischer Architektur, erbaut in den 1960er Jahren von Gottfried Böhm.



Die 720 Quadratmeter messende, gefaltete und zerklüftete Altarwand wurde zu einer mächtigen Projektionsfläche für PHARUS. Vier Hochleistungsbeamer ließen die Farben mit einer enormen Brillanz auf dem rauen Beton leuchten. Mit einer 13-kanaligen Sound-Installation und 20 Abspielstationen, bestehend aus 30 Lautsprechern und 3 Relais-Stationen, brachten wir den Dom zum Beben und auch die Orgel zum Klingen.

Unsere Leistungen

- Künstlerische Konzeption
- Aufführungskonzeption
- Foto- und Tonaufnahmen
- Komposition Liquid Image und Soundscape
- Technische Planung
- Technische Umsetzung in Kooperation mit einem bewährten Servicepartner (MX Wendler)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation mit lokalen Akteuren
- Dokumentation

Kontakt

Area Composer

Büro:

Mankhauser Str. 1
42699 Solingen

Atelier:

Reuschenberger Mühle
Alte Garten 61
51371 Leverkusen

info@area-composer.de

Dorothee Pilavas: 01522-8619131

Ronald Gaube: 0170-7528204

Peter Hölscher: 0175-2418227

Website <https://www.area-composer.de>

Facebook <https://www.facebook.com/area.composer.projects>

Instagram <https://www.instagram.com/areacomposer/>

Alle Fotos in diesem Dokument können in hochauflösender Druckqualität zur Verfügung gestellt werden.

© Area Composer

Press Information 2024

Area Composing – Audiovisual Art for Urban Space

Unique video-sound installations

Area Composing are audiovisual installations of extremely slow merging images and a purpose-composed sound. Each video-sound installation is specially composed for the performance site.

The media artists Peter Hölscher, Ronald Gaube and Dorothee Pilavas record the images and sounds of the location with cameras, recording devices and all their senses and unite them to an audiovisual artwork. The sound reacts to the images – the images interpret the sound. The result is an inseparable combination of light art and sound art.

Digital art with innovative projection mapping

Area Composing is digital art combined with innovative projection mapping. Precisely matched to the respective performance site, the media installations change the perception of buildings, squares or spaces and transform them into urban screens.

Under bridges, on facades, in squares, in parks, on the water or in churches, museums, theatres, foyers, waiting rooms, showrooms – in public spaces the video-sound installations become audiovisual interventions, turn the audience into participants and invite them to interact.

Media art for immersing and slowing down

Unlike the often loud and fast urban screen projections or certain agitated light installations, an Area Composing has a decelerating, sometimes even contemplative effect. This is created by the perfect interplay of image and sound. The eye is almost unable to grasp the seemingly imperceptible changes in the extremely slow merging images. No sooner has the eye fixed on a detail than it dissolves again.

This creates a completely different way of seeing, which deepens perception and allows the viewer to become truly immersed. The sound adds an emotional level of perception and triggers fantasies. Images arise in the mind in addition to the visible images – a profound moment of letting go and slowing down.

The artist group Area Composer

We are travellers. We are attracted by interesting places. Far away or nearby. Powerful, energised places or inconspicuous corners with a humble magic – they always affect us in their own way, inspiring our artistic response to them and making them equally unique.



Peter Hölscher, born in Düsseldorf, studied Visual Communication at the Düsseldorf University of Applied Sciences, graduated in 1988 with Prof. Uwe Lösch

Ronald Gaube, born in Düsseldorf, studied at the Kunstakademie Düsseldorf, studied Visual Communication at the FH Düsseldorf, graduated in 1991 with Prof. Dieter Glasmacher

Dorothee Pilavas, born in Stuttgart, studied rhetoric, modern German literature and economics in Berlin and Tübingen, M.A. 1991

Since meeting at a seminar for free painting (Prof Glasmacher) in Portugal in 1987, Hölscher/Gaube have been working on joint projects in the visual arts and music:

- Foundation of the artist group "Schwerkraft"
- Joint studios in Düsseldorf and Leverkusen, including Die Villa, Schweinestall Schloss Garath, Reuschenberger Mühle
- Organisation of events in the fields of visual arts and music
- Founding of the joint design studio Umbra in Düsseldorf (1999), working on the border between art and design and beyond
- Development of the digital art form "Area Composing", formation of the artist group "Area Composer" (2010): Peter Hölscher (conception, composition image), Ronald Gaube (conception, composition music) and since 2015 Dorothee Pilavas (conception, project management)

Main Projects

EMPATHY – 2024

Installation at the Avenue of Nations, Buchenwald Memorial

With EMPATHY, Area Composer won the competition for the Genius Loci Weimar Festival 2024, which took place in this year at the Buchenwald Memorial. Tens of thousands of visitors experienced the video-sound-installation over three nights in late summer 2024.



© Tristan Vostry



© Tristan Vostry

EMPATHY transforms the 300-meter-long Avenue of Nations into a human path of destiny. As we walk along the 18 pylons, we are immersed in an imaginary world of images and sounds. The victims of Buchenwald seem to emerge from the anonymous stone and make contact with us. However, their message of 'never again' has not been fulfilled to this day. The confrontation with the themes of exclusion, persecution and flight creates broad spaces for emotions and self-reflection.

SENSOR BERLIN – Signals from the Teufelsberg – 2024

Shown at the Filmgarten Berlin - Festival for New Film Art

SENSOR BERLIN was shown for the first time at Filmgarten Berlin, the festival for new film art, in a multiplex cinema on Berlin's Alexanderplatz. There it was honoured with the Jury's Choice Award.



SENSOR BERLIN functions like a melting pot of everything we perceived and felt during our visit to the abandoned American radar station on Berlin's Teufelsberg. The Area Composing makes Berlin's history from the Second World War to the city's current pulse palpable.



There are plans to show SENSOR BERLIN in one of the domes on Teufelsberg as part of a live event.

SILENCE – 2021/22

Sonic image from the Augustinian Monastery Erfurt

Around 10,000 people watched the installation during six winter weeks in the Augustinian Church in Erfurt, Germany, experiencing the advent season in a different way.



SILENCE is not only a portrait of the Augustinian monastery, but also leads the viewer through squares and alleys to other significant buildings in the city. Mapping software was used to adapt the images precisely to the shape of the walls so that it filled the entire choir room of the Church. Three high-performance projectors on the gallery enabled the 270-degree projection. To ensure that the historic choir windows remain visible even in the dark, they became part of the composition as a separate image layer. The sounds were played over the church's own sound system and unfold in three-dimensional sound characteristics.



AXIS 1.0 – 2019

Sonic image sculpture in urban space of Dortmund

AXIS 1.0 tells the city history of Dortmund, Germany, using selected exhibits from the Museum of Art and Cultural History. It was projected onto the steel sculpture »Chip« in front of the museum.



© Annette Liese

During eight nights in summer 2019, the media installation transformed the passageway in front of the museum into a place of contemplation and communication, thus creating a new urban space. People reacted spontaneously and in many different ways to the installation, that created the impression that the images and sounds arise from the sculpture itself – as if there were no technique at all. To achieve this, we placed the entire projection and control technology inside the museum and the speakers under the sculpture for an invisible 360-degree sound system.



© Annette Liese

PHARUS – 2018

Lighthouse project in the Mariendom Neviges

In November 2018, 2000 people experienced the most intensive Area Composing in the cathedral Mariendom Neviges, Germany, an icon of brutalist architecture built by Gottfried Böhm in the 1960s.



The 720 square meters folded and fissured wall of the sanctuary became a powerful projection screen for our Area Composing. Four laser projectors, each equipped with an output of 20,000 ANSI lumens let the colours shine with an enormous brilliance on the rough concrete. We made the cathedral tremble with a 13-channel sound installation and 20 playback stations, consisting of 30 loudspeakers and 3 relay stations, including the play of the organ.

Our Services

- Artistic conception
- Performance conception
- Image and sound recordings
- Composition Liquid Image and Soundscape
- Technical planning
- Technical implementation in co-operation with a proven service partner (MX Wendler)
- Press and public relations
- Cooperation with local actors
- Documentation

Contact

Area Composer

Office:

Mankhauser Str. 1
42699 Solingen / Germany

Studio:

Reuschenberger Mühle
Alte Garten 61
51371 Leverkusen / Germany

info@area-composer.de

Dorothee Pilavas: +49-1522-8619131

Ronald Gaube: +49-170-7528204

Peter Hölscher: +49-175-2418227

Website <https://www.area-composer.de>

Facebook <https://www.facebook.com/area.composer.projects>

Instagram <https://www.instagram.com/areacomposer/>

All photos in this document can be provided in high quality.

© Area Composer